



### PRESSEMITTEILUNG 29/07

---

Maisach, 14. Juni 2007

## **BAB A9 München - Nürnberg Erneuerung der Hochbrücke Freimann (Tatzelwurm) Einrichten der ersten Verkehrsführungsphase auf der Hochbrücke Freimann im Zeitraum 15.06. bis 19.06.2007**

**Auf der Nürnberger Autobahn starten am Abend des 15.06.2007, ab 22.00 Uhr die nächtlichen Aufbauarbeiten zum Einrichten einer Verkehrsführung auf der Hochbrücke Freimann (Tatzelwurm). Der Aufbau der Verkehrsführung findet bis zum Abschluss in den Nachtzeiten zwischen 22.00 bis 06.00 Uhr statt. Die Verkehrsführung mit einer Gesamtlänge von rund 1,7 km Länge ist voraussichtlich ab 19.06.2007 vollständig aufgebaut und wird voraussichtlich Ende August 2007 wieder verändert.**

Auf verschwenkten und in der Breite eingeeengten Fahrspuren wird der Verkehr in beiden Fahrtrichtungen unter Aufrechterhaltung aller Fahrspuren und Fahrbeziehungen über die Hochbrücke geführt werden.

Richtungsfahrbahn München:

In Fahrtrichtung München wird die Verkehrsführung erforderlich für eine temporäre, seitliche Verbreiterung des Bauwerks im Bereich zwischen den Lärmschutzwänden Freimann bis zur Abfahrt an der Anschlussstelle Frankfurter Ring. Das heißt, die Fahrspuren werden zur Fahrbahnmitte hin verschwenkt. Ab der AS Frankfurter Ring bis zum Ende der Hochbrücke werden die Fahrspuren nach außen gedrückt, um im Mittelstreifenbereich ein Baufeld zu schaffen.

Richtungsfahrbahn Nürnberg:

Die Fahrspuren in Fahrtrichtung Nürnberg werden auf hin zum Seitenstreifen verdrückt und in der Breite eingeeengten Fahrspuren geführt. Die Auffahrt vom Föhlinger Ring in Fahrtrichtung Nürnberg wird als Stop-Stelle eingerichtet.

Zusätzlich werden auf beiden Richtungsfahrbahnen für den Baustellenverkehr Baustellenein- und -ausfahrten angeordnet. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit ist auf beiden Richtungsfahrbahnen auf 60 km/h beschränkt.

Während am nördlichen Ende des Tatzelwurms an der Verbreiterung für die Aufnahme einer späteren Verkehrsführung gearbeitet wird, beginnen am südlichen Ende der Hochbrücke die Vorbereitungen und eigentlichen Trennarbeiten der Fahrbahnplatte für einen späteren getrennten Abbruch des Bauwerkes.

Die Richtungsfahrbahnen München und Nürnberg befinden sich gemeinsam auf einer Fahrbahnplatte der Brücke. Die Fahrbahnplatte wird mittig auf ganzer Länge getrennt, um die Richtungsfahrbahnen getrennt abbrechen und erneuern zu können.

Die Bauzeit für das gesamte Projekt beträgt zirka 3 Jahre bis Mitte 2010. Das investierte Bauvolumen beläuft sich auf rund 37 Mio. Euro.

Für die auftretenden Behinderungen bitten wir die Verkehrsteilnehmer, sowie die Anlieger um Verständnis.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Zeindl, Telefon 08141/392-320.